

Checkliste

- Angebotsschreiben (siehe Anlage)

- ggf. Bietergemeinschaftserklärung (siehe Anlage)

- Kostenkalkulation (siehe Anlage)

- Eigenerklärung zur Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit § 11 TVergG LSA (siehe Anlage)

- Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz gemäß § 14 Abs. 2 und Abs. 4 TVergG LSA (siehe Anlage)

- Datenschutzerklärung (siehe Anlage)

Vorlage des Nachweises der Eintragung in das amtliche Verzeichnis für präqualifizierte Unternehmen (www.amtliches-verzeichnis.ihk.de) oder in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der ABSt Sachsen-Anhalt (www.sachsen-anhalt.abst.de) oder Vorlage folgender gültiger Einzelnachweise:

- Nachweis über die Eintragung im Handels-, Genossenschafts-, Stiftungs- oder Vereinsregister oder vergleichbare Nachweise nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Staates, in dem der Bewerber ansässig ist, bei Freiberuflern ist die Angabe der Steuernummer ausreichend

- Eigenerklärung darüber, dass kein Insolvenzverfahren anhängig ist und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet (siehe Anlage Eigenerklärung zur Eignung)

- Eigenerklärung darüber, dass kein Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB vorliegen (siehe Anlage Eigenerklärung zur Eignung)

- Nachweis über eine branchenübliche Versicherung für die Haftung bei Personen- und Sachschäden durch Vorlage einer Kopie des Versicherungsscheines aus dem die Haftungsrisiken und deren Deckungssummen hervorgehen

Darüber hinaus sind folgende Erklärungen und Nachweise vom Bieter einzureichen:

- Bewerbererklärung des Landes Sachsen-Anhalt (siehe Anlage)

- Eigenerklärung darüber, dass die einzusetzenden Mitarbeiterinnen
 - a) über die Ausbildung als staatlich anerkannte Sozialarbeiterin, Abschluss (Bachelor, Diplom) als Sozialpädagogin; Soziologin, Psychologin oder gleichwertige Ausbildung verfügen,
 - b) Kenntnisse in mindestens einer Fremdsprache (Englisch oder Französisch) besitzen,
 - c) bereit sind zur flexiblen und zeitlich variablen Arbeitszeit,
 - d) zur Fort- und Weiterbildung bereit sind und
 - e) über interkulturellen Kompetenzen durch mehrjährige Erfahrungen im multikulturellen Umfeld mit Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund verfügen.

- Vorstellung des Unterbringungsobjektes einschließlich Lageplan

- Vorlage eines Konzeptes über den Betrieb und die Betreuung im Flüchtlingsfrauenhaus entsprechend der Bewertungsmatrix

- Referenzliste der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen mit Angabe des Auftragswerts, des Erbringungszeitpunkts/ -zeitraums, des öffentlichen oder privaten Empfängers sowie des Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten

Gibt eine Bietergemeinschaft ein Angebot ab, sind die o.a. Nachweise von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen. Bei Vorhandensein einer Bietergemeinschaft ist die beiliegende Bietergemeinschaftserklärung mit dem Angebot abzugeben.

Werden Nachunternehmer eingesetzt, ist die Bewerbererklärung des Landes Sachsen-Anhalt ausgefüllt und unterschrieben vorzulegen. Zudem sind die o. a. Nachweise von alle Nachunternehmer vorzulegen.